

Verein zur Förderung bürgernaher Stadtplanung e.V.

Spitzwegstraße . 33 38106 Braunschweig mobil 0178/ 564 87 36 vorstand@bs-forum.de

Braunschweig, 24. Juni 2008

## Pressemitteilung Ergänzungsvorlage zum Liniennetzentwurf der Braunschweiger Verkehrs AG bleibt weit hinter den Forderungen zurück

Das braunschweiger forum – Verein zur bürgernahen Stadtplanung e.V. - hat sich intensiv in die Diskussionen zum neuen Liniennetz und der neuen Fahrplanstruktur der Braunschweiger Verkehrs AG eingebracht. Viele begründete Änderungsvorschläge sowohl des braunschweiger forums als auch der Stadtbezirksräte wurden nicht in die Ergänzungsvorlage zur morgigen Beratung im Planungs- und Umweltausschuss aufgenommen.

Viele Stadtbezirke verlieren ihren derzeitigen 10 Minutentakt in der Hauptverkehrszeit. Das ist ein großer Einschnitt, der nur tragbar ist, weil die eingesparte Leistung in andere Verbesserungen gesteckt wird. Das aber Teile des östlichen Ringgebietes (Jasperallee zwischen Ring und Prinz-Albrecht-Park, Kastanienallee) sowie des westlichen Ringgebietes (Madamenweg) im Normalverkehr nicht mal mehr durchgängige 15 Minutentakte erhalten ist für das braunschweiger forum nicht akzeptabel.

Wir begrüßen sehr die Aufnahme der von uns vorgeschlagenen Buslinie 418 vom Bebelhof kommend über Marienstift – Stadtpark – Innenstadt – Madamenweg zum Westpark und später weiter nach Lamme. Diese Linie ist sinnvoll. Ein durchgängiger 30 Minutentakt ist aber zu wenig. Im Tagesverkehr muss ein <u>durchgehender</u> 15 Minutentakt zwischen Weinbergstraße und Prinz-Albrecht-Park über Jasperallee angeboten werden. Selbiges gilt für die Kastanienallee, die im Vergleich zur heutigen Leistung eine überproportionale Einschränkung erfahren soll. Zwischen Rathaus und Prinz-Albrecht-Park ist hier im Tagesverkehr ebenfalls ein durchgehender 15 Minutentakt sicherzustellen!

Dagegen bleibt das Überangebot an Nahverkehrsleistung auf dem Hagenring bestehen. "Was am Hagenring zu viel fährt, wird auf Jasperallee und Kastanienallee weggespart", so Michael Walther, Vorstand braunschweiger forum. "Wir sprechen uns weiterhin für die Verlegung der Metrolinie M13 über Kastanienallee und Riddagshausen nach Querum aus, weil die Zeiteinsparung für den neuen Linienweg den Querumern zwar 5 Minuten bringt, aber für die Fahrgäste im östlichen Ringgebiet zu starke Einsparungen bedeutet. Das ist umso unverständlicher, weil die Potentialanalyse der Verkehrs AG dem Bereich Prinz-Albrecht-Park durchaus Fahrgastpotentiale bescheinigt" so Walther weiter.

Für eine "Luftnummer" bewertet das braunschweiger forum weiterhin die neue Tramlinie 6. Das Verkehrsangebot sowohl nach Stöckheim wie auch zum Hauptbahnhof ist sehr gut. Stätt Stöckheim die zusätzliche Tramanbindung zu geben, wäre die Verlängerung der Buslinie 431 von Melverode nach Stöckheim wesentlich sinnvoller, stellte sie doch weitere und direkte Fahrverbindungen u.a. zwischen den Stadtteilen, zum Heidbergzentrum und zum Krankenhaus Salzdahlumer Straße dar.

Sinnvoller ist, die Stadtbahnleistung der geplanten Tramlinie 6 zwischen Hauptbahnhof und Weststadt einzusetzen und diese Relation damit zu verstärken. Hier wird stattdessen ein Parallelverkehr mit Bussen zwischen Hauptbahnhof und Cyriaksring zu den vorhandenen Stadtbahngleisen eingeführt!

In großen Zügen geht der Entwurf der Braunschweiger Verkehrs AG in die richtige Richtung. "Aber die Knackpunkte liegen in den Details! Das eine ist die Linienführung, das andere die

## braunschweiger forum

Fahrplantaktung" begründet Walther seine Kritik. Ein Fahrplanentwurf für das neue Liniennetz, mit dem die Qualität der Diskussion deutlich gesteigert würde, liegt bedauerlicher Weise von der Braunschweiger Verkehrs AG nicht vor. Das braunschweiger forum ist da weiter. "Wir haben den Liniennetzentwurf bereits einprogrammiert und durchgetestet. Das Ergebnis: Viel Theorie lässt sich in der Praxis nicht umsetzen. Es steht der Verkehrs AG noch aus zu beweisen, dass gleichmäßige Takte, einfach zu merkende Fahrpläne und gute Anschlusssicherungen wirklich kommen" kommentiert Walther.

Die Empfehlung für den Planungs- und Umweltausschuss:

- Verlegung der M13 einfordern
- Neue Tram 6 einsparen und stattdessen die Leistung auf eine Verbindung Weststadt
  Hauptbahnhof sowie Verstärkerfahrten zum Hauptbahnhof einsetzen
- Durchgängige 15 Minutentakte auf Madamenweg, Jasperallee, Kastanienallee sichern

Weitere Informationen unter www.bs-forum.de

Kontakt: Dipl. Geogr. Michael Walther, 0178/564 87 36